

Untersuchungsbogen zur Bewegungsentwicklung

Barbara Zukunft-Huber

Untersuchung in Rückenlage



Kopfdrehung zur Seite mit Kinn-Schulterberührung bds. frei
 Passive Einschränkung re. li.
 Seitneigung re. li. keine Nackenstreckung
 Gesichtsform



Dystone (unsichere, schreckhafte) Phase
 Abstreckung der Extremitäten noch pos.
 Fechterstellung
 Bei seitlicher Kopfdrehung Mitreaktion der Gliedmaßen noch pos.



RAF ab 4. Woche; reflektorisches Blinzeln (Ohr):
 re. li.



Nimmt Hände in den Mund; Entwicklung des Körperschemas
 Fausthaltung mit eingeschlagenem Daumen re. li.



1. Meilenstein, diesen erreichen 90% mit 3/ 4 Monaten
 Hält Gleichgewicht auf dem Rücken; Hände und Füße berühren sich vor dem Körper, die Wirbelsäule ist gestreckt.
 Nase-Kinn-Brustbein-Bauchnabel-Schambein-Linie ist
 symmetrisch asymmetrisch



ROF ab 4. Monat, sicher ab 6. Monat
 Augen schließen; Augen schließen nicht



Dreht den Kopf zur Geräuschquelle nach
 re. li.



Bewegt seine Augen von der Mitte bis zum Außenrand
 re. li.

Untersuchung in Bauchlage



Kopfdrehung zur Seite Kinn, Schulter bds. frei
 Einschränkung re. li.
 Hinterhauptsform: Abflachung re. li.



2. Meilenstein, diesen erreichen 90% mit 3/ 4 Monaten
 Ellbogen Beckenstütz
 Hält Gleichgewicht auf dem Bauch. Die Wirbelsäule ist gestreckt.
 Ellbogen stützen vor der Schulterlinie



Die Linie der Wirbelsäule vom Hinterhaupt zur Analfalte ist
 symmetrisch asymmetrisch
 Kippt von der BL in die RL; (Opisthotonus)
 Schulter protrahiert, Ellbogen retrahiert: re. li.

Passive Überprüfung der Arm- und Beinbewegung



Ausgangsstellung



Hand-Hand-Zusammenspiel bds. frei
 Keine Handöffnung re. li.



Hand-Gesicht-Spiel bds. frei
 Einschränkung beim Armheben re. li.



Abspreizung der Hüftgelenke bds. frei
 Einschränkung re. li.



Hüftbeweglichkeit; Fuß-Mund-Spiel bds. frei
 Einschränkung re. li.



Dreidimensionaler Fußlängengriff bds. frei
 Fußlängenverkürzung re. li.

Passive Überprüfung der Beinbeweglichkeit



Abspreizbewegung zur Seite bds. frei
 Einschränkung re. li.



Dreidimensionaler Fußlängengriff bds. frei
 Fußlängenverkürzung re. li.



Collis-Beckenzeichen pos. neg.

Name: _____

geb.: _____

Befundaufnahme am: _____

Gesamtbeurteilung:

Motorische Entwicklung

RL	
Hände und Füße berühren sich vor dem Körper „Körpersymmetrie“	3/ 4. Monat
Rollt vom Rücken auf die Seite	4½ / 5. Monat
Hände und Füße greifen vor dem Körper	4. / 5. Monat
Betastet die Knie mit den Händen	5. Monat
Nimmt die Füße in die Hände, in den Mund	6/ 7. Monat
Dreht sich von der Rücken- in die Bauchlage	6½ / 7. Monat

BL	
Ellbogen-Beckenstütz	3/ 4. Monat
Rückenschwimmen	5. Monat
Hand-Beckenstütz	6/ 7. Monat
Dreht sich auf dem Bauch um die eigene Körperachse	8. Monat
Dreht sich von der Bauch- in die Rückenlage	8. Monat
Schiebt sich rückwärts	8/ 9. Monat
Robbt vorwärts	9/10. Monat
Krabbelt auf Händen und Knien	11./12. Monat
Setzt und legt sich aus eigenem Bewegungsdrang hin	12. Monat
Kinder die nicht krabbeln oder sich mit eingeschlagenem Bein auf dem Po vorwärts rutschen sind meist ab dem 6. Monat hingesetzt worden. (E. Pikler)	
Zieht sich in den Kniestand	11. Monat
Stellt sich über ein gebeugtes Bein hin	ab 12. Monat
Geht seitlich, dann erst frei	ab 12. Monat